

## HIER IST ZUKUNFT ZUHAUSE.

Zukunft beginnt heute. Zukunft beginnt hier.  
Gestalten wir sie miteinander.

Liebe Eppelheimerinnen und Eppelheimer,

danke, dass Sie unser Wahlprogramm aufgeschlagen haben und sich über unsere **GRÜNEN** Ideen für Eppelheim informieren wollen. Eppelheim ist eine lebenswerte Stadt im Herzen der Kurzpfalz. Damit das so bleibt, müssen wir bewahren und verändern. Für den ökologisch-sozialen Aufbruch brauchen wir in Eppelheim einen langen Atem. Eine jahrzehntelange kurzsichtige Kommunalpolitik, getragen von einer konservativen Gemeinderatsmehrheit und gelenkt von Partikularinteressen, bescherte Eppelheim einen hohen Schuldenberg – und hinterließ der kommenden Generation eine schwere Hypothek.

Unbequem und mutig, aber stets konstruktiv und lösungsorientiert, haben wir immer eine nachhaltige, soziale und transparente Politik gefordert. Ob bei Finanzen, Natur- und Umweltschutz, Verkehr, Bürgerbeteiligung, sozialem Zusammenhalt oder der Integration geflüchteter Menschen. Dabei sind wir uns treu geblieben. Trotzdem hat grüne Politik in fünf Jahren viel bewegt. Mehr denn je ist der Aufbruch spürbar. Er kommt mitten aus der Gesellschaft. Nie zuvor waren das Bewusstsein und das Engagement für Klimaschutz, Demokratie, Artenschutz, umweltfreundliche Mobilität, Gemeinwohl so groß. Dennoch sind die Widerstände gegen eine ökologisch-soziale Wende nach wie vor groß. Im Eppelheimer Gemeinderat braucht es deshalb eine Mehrheit, die die Zukunftsaufgaben anpackt anstatt im Gestern zu verharren. Wir **GRÜNE** wollen die stärkste Fraktion werden – damit **GRÜNE** Ideen ab 2019 endlich besser gehört werden.

Wir haben für Eppelheim noch viel vor – unterstützen Sie die Kandidat\*innen von **BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN** bei den Wahlen am 26. Mai 2019 mit Ihren Stimmen!

### EPPELHEIM NATÜRLICH!

Wir wollen eine Umwelt, die Menschen nicht krank macht und kommenden Generationen eine lebenswerte Welt erhält. Dazu gehört eine vielfältige und intakte Natur. Den Verlust an biologischer Vielfalt und das Insektensterben müssen wir stoppen. Auch in Eppelheim braucht die Natur Verbündete. Echten Naturschutz gibt es nur mit starken **GRÜNEN**.

#### Unser Eppelheim ist eine grüne Stadt

Eppelheim braucht mehr Stadtgrün. Bäume sorgen für Abkühlung im Sommer und filtern CO<sub>2</sub> aus der Luft. Sie schaffen Wohlbefinden und machen unsere Stadt schön. In Bebauungsplänen wollen wir darauf drängen, dass ausreichend Bäume und begrünte Dächer und Fassaden festgesetzt werden. Das bestehende Grün in der Stadt wollen wir sichern. Deshalb setzen wir uns für eine Baumschutz- und Stadtgrünsatzung ein. Damit wir das erhalten, was uns erhält. Natur- und Umweltschutz in Eppelheim soll endlich einen besonderen Stellenwert erhalten. Die Stadt legt regelmäßig einen Umweltbericht vor. Darin werden alle kommunalen Aktivitäten beim Umwelt-, Klima- und Naturschutz aufgezeigt.

#### Unser Eppelheim ist Heimat für Kauz und Käfer

Wir wollen die städtischen Grünflächen stärker naturnah gestalten. Davon profitieren Bienen, Schmetterlinge, andere Insekten und nicht zuletzt Erholung suchende Menschen. Unser Ziel ist, mindestens die Hälfte der kommunalen Grünflächen als Blühflächen aufzuwerten. Davon

profitieren Mensch und Natur gleichermaßen, und es wird sogar Geld gespart. Wir sorgen dafür, dass die Stadt auf ihren Flächen kein Glyphost und andere Pestizide einsetzt. Wir wollen das Engagement von Bürgerinnen und Bürgern für mehr Artenvielfalt und Aufenthaltsqualität im Straßenraum unterstützen. Dazu prämiert die Stadt jährlich naturnahe Privatgärten und gewerbliche Grünflächen. Sie stellt Flächen für öffentliches Gärtnern bereit. Auf den Plätzen können die Bürgerinnen und Bürgerinnen auf Hochbeeten Gemüse pflanzen und sich kostenlos selbst bedienen.

## Unser Eppelheim bietet eine vielfältige Landschaft

Beim Bahndamm machen wir keine halben Sachen. Ohne uns gäbe es ihn nicht mehr. Wir wollen ihn weiterhin als Ganzes erhalten. Weil er wichtig ist für Natur und Mensch. Weil das dicht bebaute Eppelheim die Frischluftschneise braucht – und wir keinen weiteren Flächenfraß wollen. Feld und Flur wollen wir naturnah gestalten. Damit die lärmgeplagten Eppelheimerinnen und Eppelheimer auch vor der Haustür Ruhe und Erholung finden. Unsere Landwirte unterstützen wir beim Erhalt ökologisch wertvoller Flächen. Für die wenigen verbliebenen Grünflächen wollen wir ein Landschafts- und Naherholungskonzept. Dafür tritt die Stadt dem Landschaftserhaltungsverband bei. Ein Baum- und Vogellehrpfad im Süden soll die Menschen zu Spaziergängen in der Natur einladen.

## Unser Eppelheim vermeidet Müll

Wir wollen das von uns initiierte Konzept zur Vermeidung von Plastikmüll vorantreiben. Die Stadt geht als Vorbild voran. Unser Ziel ist, ein verbindliches Reduzierungsziel zu erreichen.

### HIER IST GUTES KLIMA ZUHAUSE.

Stürme, Starkregen, Hitze, Dürre... Wir sind die erste Generation, die die Folgen der Klimakrise spürt – und die letzte, die etwas dagegen tun kann. Dennoch ist Eppelheim beim Klimaschutz im Rhein-Neckar-Kreis Schlusslicht. Klimabremser sind die anderen. Sie wollen das Umweltförderprogramm streichen. Echten Klimaschutz gibt es nur mit mehr **GRÜNEN** im Gemeinderat.

### WIR WOLLEN:

- ▶ Eppelheim langfristig zu einer klimaneutralen Stadt machen. Dazu treibt die Stadt das Klimaschutzkonzept konsequent voran.
- ▶ nachverdichten – aber klimaangepasst und am Menschen orientiert. Damit nicht alle Gärten unter Zement, Asphalt und grauem Schotter verschwinden. Und die Stadt über kurz oder lang den Hitzekollaps erleidet. Dazu erstellt Eppelheim ein Stadtklimagutachten.

## EPPELHEIM LEBENSWERT!

Wir wollen keine autogerechte, sondern eine menschengerechte Stadt. Ob neue Brücke mit sicheren Geh- und Radwegen, Kreisel für einen ruhigen Verkehrsfluss, Fahrradstraße oder Lärmaktionsplan für Tempo 30 an der Rudolf-Wild-Straße – wir haben schon viel vorangetrieben. Doch es gibt noch viel zu tun. Dabei denken wir Verkehrspolitik und Stadtentwicklung zusammen. Denn mehr Lebensqualität lässt sich nur erreichen, wenn mehr Menschen vom Auto auf Rad, Bus und Bahn umsteigen. Eine echte Verkehrswende gibt es dabei nur mit uns **GRÜNEN**.

## Unser Eppelheim ist umweltfreundlich unterwegs

Die Schwetzingener Straße wollen wir an der Ortseinfahrt verengen und sie durchgängig auf Tempo 30 begrenzen. Die Maßnahmen der Lärmaktionspläne für die anderen Straßen setzen wir konsequent um. Eine Einbahnstraße für Haupt- und Blumenstraße lehnen wir ab. Die Blumenstraße soll eine ruhige Wohnstraße bleiben. Eine Verkehrspolitik nach dem Sankt-Florians-Prinzip gibt es nicht mit uns.

Das Rad wollen wir bis 2035 zum häufigsten Verkehrsmittel in Eppelheim machen. Dafür legt die Stadt ein Programm „Radfreundliche Stadt“ auf. Carsharing und E-Mobilität wollen wir aktiv fördern. Auf öffentlichen Plätzen und im kommunalen Parkraum werden Ladesäulen für E-Autos installiert und mehr Parkplätze für Carsharing reserviert. Wir setzen uns für eine Fahrgastbefragung zur Straßenbahnanbindung und einen 20-MinutenTakt an Sonn- und Feiertagen ein.

Fußgänger kommen in Eppelheim bisher immer zu kurz. Wir schaffen Raum für sie – mit attraktiven barrierefreien Gehwegen, genügend Querungsmöglichkeiten und verkehrsberuhigten Bereichen. Dass Geh- und Radwege zugeparkt werden, dulden wir nicht. Und wir wollen autofreie Sonntage einrichten – für mehr stressfreie Bewegung für Biker, Inlineskater & Co.

## Unser Eppelheim ist zukunftsfest

36 Millionen Schulden sind zu viel. Deshalb müssen wir Schulden abbauen. Weil Eppelheim handlungsfähig bleiben muss. Und weil es ein wichtiger Beitrag zur Generationengerechtigkeit ist. Dafür gibt sich die Stadt eine Nachhaltigkeitssatzung und setzt sich klare Prioritäten. Diese werden konsequent umgesetzt. Vorrang haben für uns Bildung, Umwelt, Soziales und mehr Lebensqualität für alle Eppelheimerinnen und Eppelheimer. Investitionen müssen auf ihre Notwendigkeit hin begründet werden. Folgekosten sind transparent darzustellen. Die Einnahmen der Rudolf-Wild-Halle wollen wir durch ein verbessertes Marketingkonzept erhöhen.

## Unser Eppelheim ist wirtschaftlich stark

Den Wirtschaftsstandort wollen wir stärken. Für das Gewerbegebiet erstellt die Stadt ein Leerstandskataster und legt ein Wirtschaftsförderprogramm auf. Damit zukunftsträchtige und innovative Unternehmen sich gerne bei uns ansiedeln.

## Unser Eppelheim macht wohnen bezahlbar und attraktiv

Wir wollen in die Attraktivität und das Stadtbild Eppelheims investieren. Dazu werden die Plätze und der Straßenraum verschönert und aufgewertet. Das stärkt unser Image und den Wohnstandort. Auf städtischen Flächen sorgen wir für mehr bezahlbaren Wohnraum. Für die Belegung von städtischen Sozialwohnungen legt die Stadt verbindliche Kriterien fest. Wir fördern die Schaffung von Mehrgenerationenhäusern.

## Unser Eppelheim ist barrierefrei

Den Bedürfnissen einer älter werdenden Bevölkerung wollen wir durch ein Programm „Barrierefreies Eppelheim“ Rechnung tragen. Die barrierefreie Infrastruktur wird schrittweise ausgebaut.

### RAUM FÜR ALLE IN DER INNENSTADT.

Wir haben zwar kein Schloss, aber wir holen uns Schwetzingen Flair an den Wasserturm – durch eine Begegnungszone, wie es sie in Schwetzingen schon gibt. Das macht unsere Mitte ruhiger, lebenswerter und attraktiver. Davon profitieren Fußgänger genauso wie Radler, Eltern mit Kinderwagen oder Senioren mit Rollatoren. Aber auch die Geschäfte haben etwas davon. Denn wo nicht das Auto regiert, flanieren die Menschen entlang der Geschäfte, genießen die Ruhe in den Straßencafés und gehen gerne einkaufen.

### WIR WOLLEN:

- ▶ Schritttempo zwischen Rathaus und Scheffelstraße und am Hugo-Giese-Platz einrichten. In den übrigen Bereichen soll Tempo 30 gelten.
- ▶ in dieser Begegnungszone den Straßenraum und die Plätze attraktiv gestalten. Dafür sind die Gehwege auf einer Höhe mit der Fahrbahn. Das macht die Straße schöner, ruhiger und offener.
- ▶ kurzes Parken dort ermöglichen, wo dies erlaubt ist. Schilder führen schnell zu umliegenden Parkplätzen.

## EPPELHEIM VIELFÄLTIG!

Wir **GRÜNE** stehen für eine solidarische und offene Stadtgesellschaft. Der Politikverdrossenheit setzen wir mehr Öffentlichkeit und Transparenz entgegen. Eine Stadtgesellschaft ist aber nur so stark, wie sie auch ihre Minderheiten einbindet. Hier ist noch viel zu tun. Starke **GRÜNE** sind ein Garant für sozialen Zusammenhalt und eine echte Beteiligung aller Bevölkerungsgruppen.

### Unser Eppelheim ist Ort der Kultur und des Sports

Die vielen Vereine, Initiativen und Ehrenamtlichen sind für uns ein wesentlicher Teil der Stadt. Sie leisten einen wertvollen Beitrag für ein gutes Miteinander. Auf unsere Initiative wurde der Tag des Ehrenamts wieder eingeführt. Mit unseren Stimmen wurde eine Stelle für das Ehrenamt im Rathaus geschaffen – gegen die Stimmen der konservativen Fraktionen. Unsere lebendige Stadtgesellschaft wollen wir weiter fördern. Für Kinder und Jugendliche wollen wir die Angebote der Begegnungsstätten ausbauen. Wir wollen junges kreatives Potential fördern. Zum Beispiel durch einen Hip-Hop-Contest oder Musik-Workshops.

### Unser Eppelheim ist eine Mitmach-Stadt

Wir unterstützen punktuelle Beteiligung wie zum Beispiel eine Einwohnerbefragung zur Zukunft der Rhein-Neckar-Halle. Eine lebendige Beteiligungskultur braucht aber auch dauerhafte Gremien wie Senioren- bzw. Behindertenbeiräte. Denn Bürgerbeteiligung darf keine Eintagsfliege bleiben.

Eppelheim braucht ein Bürgerzentrum, das allen offen steht – Einheimischen und Zugewanderten, Jung und Alt, Vereinen und Kulturschaffenden. Das schafft Raum für vielfältige Begegnung, Partizipation und lokale Kreativität. Die Stadt errichtet einen Jugendgemeinderat. Damit Jugendliche aktiv in der Stadtpolitik mitmischen können. Um die neu zugezogenen Mitbürgerinnen und Mitbürger zu begrüßen, wollen wir einen Neubürgertag einführen. Die Bürgerinnen und Bürger sollen auch Einfluss auf die Verwendung öffentlicher Gelder nehmen können. Dafür führt die Stadt einen Bürgerhaushalt ein.

### Unser Eppelheim ist offen und tolerant

Wir stehen für eine offene Gesellschaft der Einheit in Vielfalt. In Eppelheim leben Menschen aus 120 Nationen. Sie alle sind für uns selbstverständlicher Teil unserer Stadt. Deshalb ist es wichtig, das friedliche Miteinander aktiv zu stärken und die Integration zu fördern. Wir setzen uns für einen Migrations- oder Integrationsbeirat ein.

### Unser Eppelheim bietet Chancen

Die vielfältige Schullandschaft und das gute Betreuungsangebot wollen wir erhalten und bei Bedarf erweitern. Wir unterstützen das Miteinander der Schulen. Hierzu gehört auch eine gut ausgestattete Bibliothek im Schulzentrum. Das unterstützt lebenslanges Lernen. In den Kindergärten und Schulen setzen wir uns für mehr Sprachförderung und Nachhilfeangebote ein. Damit alle gleiche Chancen haben.